

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 51/52 (1908)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltenen Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d LI.

ZÜRICH, den 2. Mai 1908

N^o 18.

Berücksichtigen Sie bei Ihren Bauten stets

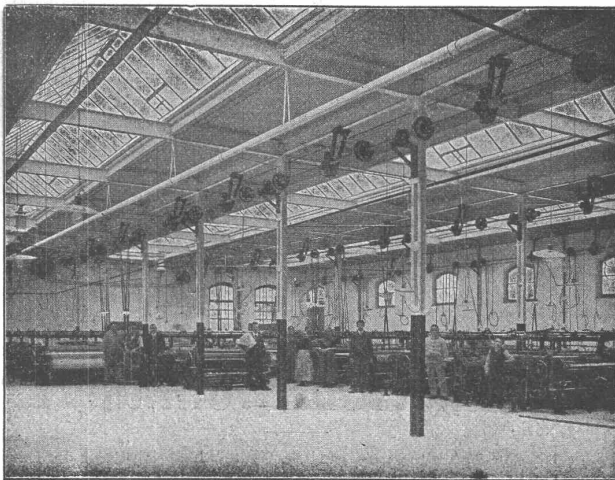
Embracher Steinzeug-Bodenplatten

(säure- und frostbeständig).

Tonwarenfabrik Embrach A.-G., Embrach (Kt. Zürich).

Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

⊕ Patent
Nr. 23428



Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als rationellstes System für
Maschinenfabriken, Werkstätten, Glessereien, Elektrizitätswerke,
Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien, Magazine,
Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rütli (Zürich),
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, **Basel,**
Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-
Arbeiten.

Schulgemeinde Rorschach.

Wettbewerb

zur Erlangung von Projekten für ein drittes
Primarschulgebäude in Rorschach.

Der Schulrat von Rorschach eröffnet den Wettbewerb unter
St. Galler und im Kanton St. Gallen wohnenden und ein eigenes Bureau
führenden Architekten.

Die Unterlagen für diesen Wettbewerb sind kostenlos durch die
Schulratskanzlei Rorschach zu beziehen.

Die Einlieferung der Projekte hat bis einschliesslich 30. Juni 1908
an den Präsidenten des Schulrates, Herrn Dr. jur. B. Heberlein in Rorschach,
stattzufinden.

Rorschach, den 24. April 1908.

Aus Auftrag:
Die Schulratskanzlei.

Baueisen

Doppel I Träger
Poutrelles, sowie

Rundeisen für
armierten Beton

liefert für ganze Bauten in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager
ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.

Konkurrenz - Ausschreibung

über

Ausführung von Wasser- und Gasinstallationen, Abort- und
Pissoiranlagen, Malerarbeiten und Storrnlieferungen zum
Neubau der Kantonsschule Zürich.

Eingabetermin: 8. Mai 1908. Näheres siehe Amtsblatt.
Zürich, den 24. April 1908.

Für die kant. Baudirektion,
Der Kantonsbaumeister: Fietz.

Konkurrenzeröffnung.

Der Gemeinderat von Kaltbrunn ist in der Lage, die Erstellung der Verbindungsstrasse im Oberdorf zwischen der Staats- u. Stationsstrasse in Akkord zu vergeben.

Reflektanten hierauf belieben ihre Angebote bis Sonntag den 10. Mai dem Gemeindevorstand in Kaltbrunn einzureichen, allwo auch Plan und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Kaltbrunn, den 22. April 1908.

Die Gemeinderatskanzlei Kaltbrunn,
Kt. St. Gallen.

Für das Wasserwerk am Türlerseer

werden folgende Lieferungen und Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Lieferung von 1015 m eiserner Röhren von 60 cm Lichtweite, für die Wasser-Niederdruckleitung, und das Verlegen und Montieren dieser Röhren in dem erstellten Leitungsgroben;
2. Das Liefern und Verlegen einer 60 cm weiten Zementrohrleitung von 290 m Länge und einer solchen von 45 cm Weite und 75 m Länge;
3. Das Führen dieser Röhren ca. 196 t von Affoltern nach Aegstertal;
4. Das Öffnen und nachträgliche Wiedereindecken des rund 1300 m langen Leitungsgrobens und die Erd- und Maurerarbeiten für die Regulierweieranlage;
5. Den Turbinengebäudebau mit Wohnungsaufbau im Aegstertal;
6. Das Liefern der Turbinen, Elektromotoren und elektr. Heizkörpern mit Luftbefeuchtern.

Pläne, Vorausmass und Baubedingungen liegen in der Fabrik Aegstertal und in Hausen a. A. bei Unterzeichnetem zur Einsichtnahme auf. Auskunft bezügl. Nr. 1—5 erteilt auch das Ingenieurbureau von Ingenieur Arnold in Zürich.

Offerten sind bis zum 16. Mai d. J. an Unterzeichneten, den Ersteller des Werkes, einzureichen.

Hausen a. A., den 24. April 1908.

T. Zürcher.

Schweizerische Bundesbahnen.



Kreis III.

Ueber die Ausführung der Gesamtbauarbeiten

1. für einen neuen Güterschuppen mit Rampe auf der Station Sulz;
2. für die Vergrößerung des Güterschuppens und der Rampe sowie für das Versetzen des Abortgebäudes auf der Station Altstetten wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen sind auf dem Hochbau-bureau der Oberingenieurs des Kreises III im ehemaligen Rohmaterialbahnhof, in Zürich zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Uebernahmeofferten je für die Gesamtbauarbeiten, sind bis zum 16. Mai 1908, verschlossen und mit der Aufschrift «Güterschuppen der Station Sulz» bzw. «Erweiterung der Station Altstetten» versehen, der unterzeichneten Direktion einzusenden.

Die Angebote bleiben bis zum 20. Juni 1908 verbindlich.

Zürich, den 27. April 1908.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Patent-Ausbeutung.

Der Inhaber der schweizerischen Patente Davidson:

Nr. 34159 vom 26. März 1905 auf: Zentrifugal-Fördermaschine für flüssige und gasförmige Fluida,

Nr. 25059 vom 2. August 1901 auf: Roue à palettes pouvant servir de ventilateur ou de propulseur pour bateaux, und

Nr. 18648 vom 1. Februar 1899 auf: Appareil à force centrifuge servant à déplacer les fluides (ventilateur ou pompe),

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, die Patente zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation einzugehen.

Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., 29 Schützengasse, Zürich I.

Vergebung von Hochbauarbeiten.

Die Arbeiten zur Erstellung einer neuen Güterhalle auf Station Thingen haben wir im Wege öffentlicher Verdingung, gemäss den Bestimmungen der Verordnung Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907, zu vergeben und zwar:

- I. Erd- und Grabarbeit (etwa 480 cbm Aushub).
- II. Maurerarbeit (etwa 142 cbm Betonmauerwerk, 190 cbm Fundamentmauerwerk, 118 qm Riegelmauerwerk u. a. m.).
- III. Steinhauerarbeit (etwa 1,5 cbm Granit und 7,5 cbm Kalkstein).
- IV. Zimmerarbeit (etwa 2,5 cbm Eichenholz, 7,5 cbm Tannenholz, 1170 qm Schalungen und raube Speicherböden, 42 qm Schiebstore u. a. m.).
- V. Zementarbeit (etwa 25 cbm Stampfbeton, 40 qm Betonböden u. a. m.).
- VI. Eisenbetonarbeit (etwa 365 qm Könsche Vontendecke).
- VII. Blechnerarbeit (etwa 85 m Dachkanäle, 40 m Abfallröhren u. a. m.).
- VIII. Schmiedearbeit (etwa 1000 kg Schlaudern, Schrauben etc., 380 kg Winkeleiseneinfassungen u. a. m.).
- IX. Dachdeckerarbeit (etwa 735 qm Biberschwanzziegeldeckung u. a. m.).
- X. Verputzarbeit (etwa 40 qm Deckenverputz, 190 qm Wandverputz u. a. m.).
- XI. Schreinerarbeit (etwa 30 qm Eichenparkett, 4 Stück Zimmertüren u. a. m.).
- XII. Glaserarbeit (etwa 22 qm Fenster, 30 qm Fensterverglasungen u. a. m.).
- XIII. Schlosserarbeit (Beschlagen von 8 Stück Schiebetoren, 5 Zimmer- und Hauseingangstüren, 12 Fensterläden u. a. m.).
- XIV. Tüncherarbeit (etwa 1740 qm Oelfarbanstrich, 90 qm Leimfarbanstrich u. a. m.).
- XV. Entwässerungsarbeit (etwa 65 m Steinzeugröhrenleitungen, 7 Stück Sammelschächte u. a. m.).
- XVI. Blitzableitung (3 Auffangstangen, etwa 75 m Kupferleitung u. a. m.).
- XVII. Eisenlieferung (etwa 8955 kg Walzeisensträger u. a. m.).
- XVIII. Bodendeckung mit Gussasphalt (etwa 365 qm).

Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem Hochbau-bureau der unterzeichneten Behörde zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebotsformulare zum Einsetzen der Einzelpreise erhoben werden können. Zusendung von Bedingungen, Zeichnungen und Angebotsformularen nach auswärts findet nicht statt.

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterschrieben spätestens bis Donnerstag den 7. Mai d. Js., abends 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift «Angebot auf Hochbauarbeiten» versehen, anher einzureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Singen, den 21. April 1908.

Grossh. Bahnbauinspektion.

Ausschreiben von Bauarbeiten.

Die Arbeiten für die Anschlussstrasse der neuen Gmündertobelbrücke gegen Stein (ca. 400 m.) werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen sind auf dem Bureau des Unterzeichneten (Schwanen Nieder-Teufen) einzusehen, wo auch die Offerten für die Uebernahme der Arbeiten bis zum 20. Mai 1908, mittags 12 Uhr, einzureichen sind.

Nieder-Teufen, Ende April 1908.

Die Bauleitung der Gmündertobelbrücke:
Sutter.

Konkurrenzeröffnung.

Die Dorfverwaltung Gossau (St. Gallen) beabsichtigt, beim Gaswerk einen Koksschuppen in Eisenkonstruktion mit Bretterverschaltung erstellen zu lassen. Die Erstellung des Eisengerippes, sowie die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeiten werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Baubeschrieb liegen beim Präsidenten, Herrn Herm. Stärle zur Einsicht auf, an den auch die Eingaben bis 6. Mai a. c. zu richten sind.

Gossau, den 24. April 1908.

Der Dorfverwaltungsrat.

Mechan. Bauschreinerei und Parquet-Fabrik Stuber & Co., Schüpfen (Bern)

empfiehlt:

Parquets in allen Holzarten, vom einfachsten bis reichsten Dessin.
Bauschreinerarbeiten,

Fenster und Türen als Spezialität.

Prompte Bedienung. Vortreffliche Preise. Man verlange Offerten.



AUSFÜHRUNG FEINER METALLARBEITEN

:: :: Schmiedeeisen, Messing, Kupfer etc., :: ::
geschmiedet, gehämmert, getrieben, ziseliert

WERKSTÄTTEN RIGGENBACH, BASEL.



**DELMENHORSTER
ANKER-LINOLEUM**



UNI, GRANIT, INLAID.

Langjährig bestbewährtes Fabrikat für Bauzwecke!

..... Muster nach Entwürfen erster Künstler.

==== Niederlagen auf allen grösseren Plätzen. ====

Bezugsquellen werden nachgewiesen durch die Generalvertretung für die Schweiz:

Hans Hassler & Co., Aarau.

A. RIEBER, Maschinenfabrik, Reutlingen (Württemberg.)

Fernsprecher Nr. 46.

Gegründet 1879.

Telegr.-Adr.: Rieber, Reutlingen.

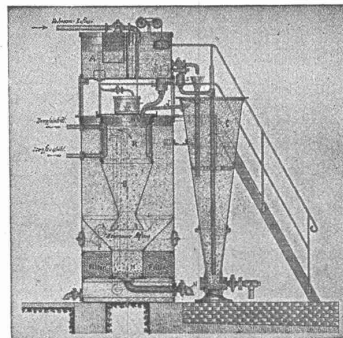
Fillialen in Frankfurt a. M., Taunusstrasse 44 und Lörrach in Baden.

Autogen
geschweisste



u. Façonstücke
in allen Dimensionen.

Wasser-Reinigungs-
für Nutz-



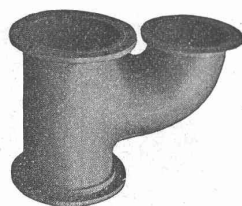
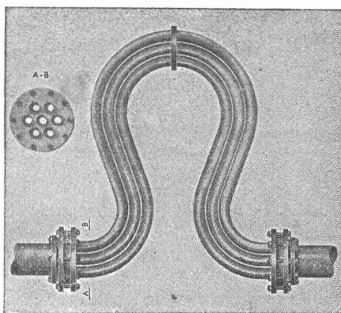
und Filter-Anlagen
und Abwässer.

Zentralheizungen
für Niederdruck, Mitteldruck und Abdampf.
Autogen geschweisste Blech-
arbeiten.

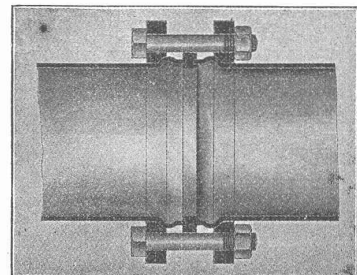
Feder-Bogen, D. R. G. M. Nr. 284-150.

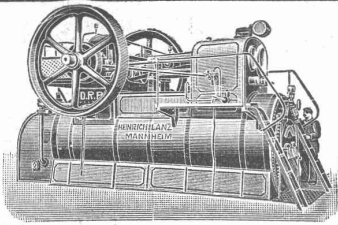
Schlauchwasch-Apparate
D. R. G. M. Nr. 291 197.
Hochdruck-Rohrleitungen
mit
Flanschenverbindungen
„System Rieber“.

Färbe-Apparate D.R.P.



Autogen
geschweisstes
Façonstück.





Heinrich Lanz :: Mannheim

Patent-Heissdampf-Lokomobilen mit Ventilsteuerung „System Lentz“ sind anerkannt die einfachsten und wirtschaftlichsten Lokomobilen der Gegenwart.

Verkaufsbureau für die Schweiz: **Zürich, Auf der Mauer Nr. 13.**

Schlachthof Zürich. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die nachbenannten Lieferungen und Arbeiten für den Schlachthof der Stadt Zürich werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

1. Lieferung der gusseisernen Säulen für die Grosskuttelei.
2. Lieferung von bearbeiteten und unbearbeiteten Walzeisen für die Grosskuttelei.
3. Lieferung und Montage der Wartebuchten für Gross- und Kleinvieh, der Laderampe inkl. den mit Wellblech überdeckten Passagen, des schmiedeisernen Wagmeisterhäuschens und des Triebganges mit Drehator.
4. Lieferung und Montage der Fleischbearbeitungsmaschinen.
5. Lieferung und Montage der Schlachtschragen für Kleinvieh.

Im Bureau der Bauleitung, Herdernstrasse 56, Zürich III, können die betreffenden Pläne eingesehen und die Vorausmasse sowie die Uebernahmebedingungen bezogen werden.

Die verschlossenen Angebote sind mit der Aufschrift «Angebot für den Schlachthof» für die Lieferung der gusseisernen Säulen und der bearbeiteten und unbearbeiteten Walzeisen bis **Mittwoch den 13. Mai 1908**, abends 6 Uhr, und für die sämtlichen übrigen Lieferungen bis **Samstag den 23. Mai 1908**, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus, einzureichen.

Zürich, den 2. Mai 1908. Die Bauleitung des Schlachthofes.

Röm.-kath. Kirchenbau Olten.

Die römisch-katholische Genossenschaft Olten hat für den Neubau ihrer Kirche folgende Arbeiten zu vergeben:

- a) Die Erd- und Maurerarbeiten,
- b) Die Steinmetz-Arbeiten in Granit, Marmor (Säulen), Kalkstein, Savonière und eventuell Kunststein.

Pläne und Bauvorschriften können sowohl in Olten: Aarburgerstrasse Nr. 7, Parterre, als auch auf dem Bureau des Unterzeichneten vom 1. Mai an, täglich von 8—12 und von 2—6 Uhr, eingesehen und dort auch Offertenformulare bezogen werden. Verslossene, mit Aufschrift: «Kirchenbau Olten» versehene Offerten sind bis **17. Mai** an Herrn **Albert Strub-Müller**, Präsident der römisch-katholischen Genossenschaft Olten, einzureichen.

St. Gallen, 27. April 1908.

Jug. Hardegger, Architekt.

Granitsteinbruch Vallemaggia A.-G.

in CEVIO (Tessin)

empfehl als **Spezialität: Treppenstufen und Platten aus Bevola** in allen Dimensionen.

Für den Bau eines Elektrizitäts-Werkes in Mittelitalien werden tüchtige

Aufseher gesucht

die im Stollenbau mit maschinellem Bohrbetrieb Erfahrung haben. Einige italienische Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, des Alters und der Gehaltsansprüche sind zu richten an **Impianto Idroelettrico del Tronto in Acquasanta presso Ascoli Piceno.**

Infolge Rücktritts des bisherigen Betriebschefs und neuer Organisation der Verwaltung sucht die

A.-G. für elektrische Beleuchtung in St. Moritz

einen tüchtigen, erfahrenen Ingenieur als:

Direktor

des Werkes.

Besoldung: Fr. 5000.— bis 7000.—. Antritt: ehetunlichst.

Anmeldung nebst Angabe über Studiengang, bisherige Tätigkeit und gegenwärtige Stellung nimmt entgegen bis **15. Mai a. c.**

Der Präsident des Verwaltungsrates:

St. Moritz, 17. April 1908. **Alfred Robbi.**

Stelleausschreibung.

Infolge Wahl des bisherigen Inhabers zu einem andern schweiz Elektrizitätswerke ist die Stelle eines

Elektro-Ingenieurs des städtischen Elektrizitätswerkes

frei geworden; dieselbe wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Gehalt 4000—5500 Fr. gemäss Besoldungsregulativ. — Bewerber müssen befähigt sein, als Adjunkt des Betriebschefs zu funktionieren. — Für weitere Aufschlüsse wende man sich an den Unterzeichneten oder an den Betriebschef des Elektrizitätswerkes.

Anmeldungen sind bis 20. Mai an die unterfertigte Amtsstelle zu handlen des Stadtrates zu richten; denselben sind die nötigen Befähigungsausweise beizulegen.

Luzern, den 29. April 1908.

Der Direktor der städtischen Unternehmungen.

Wasserturbinen.

Zu verkaufen: Zwei Wasserturbinen

von 60 und 40 PS Maximalleistung, wovon diejenige von 40 PS (eine Rieter-Turbine) noch im Betrieb zu sehen ist. Auskunft erteilen

Wutachwerke Oberwiesen-Schleitheim.

Gesucht

per sofort tüchtiger

Buchhalter und Correspondent

in grosses Baugeschäft eines verkehrsreichen Kurortes der Ostschweiz. Bei Zufriedenheit dauernde Stellung. Verlangt werden neben gründlichen Fachkenntnissen, praktisch im Baufach, guter Rechner, italienisch, Lohnwesen, event. Maschinenschreiben und Stenographie, etc. Reflektiert wird nur auf seriöse Persönlichkeit mit prima Referenzen. Reflektanten belieben ihre Offerte unter Beilage von Zeugnisabschriften, Photographie, Gehaltsansprüche und Datum des raschmöglichen Eintrittes sofort unter Chiffre **W. 1463 Ch.** an **Haasenstein & Vogler, Chur** einzureichen.

Fugenloser

Kunstholz-Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Guss auf jede solide Unterlage, nach eigenem System selbst auf ölige Holzböden.

CH. H. PFISTER & Co, BASEL VII.

Baugeschäft Th. Bertschinger

Zürich und Lenzburg.

Ingenieurbureau Zürich, Untere Zäune 17, unter Leitung von Dr. Ing. H. Bertschinger.

Berechnung, Konstruktion und Ausführung von
Beton-, Eisenbeton- und Wasserbauten.**Beteiligung**

an gut gehendem älterem Unternehmen, Fabrikations- oder Verkaufs-Geschäft, vornehmlich technischem oder Zivil-Ingenieur-Bureau, gesucht von bestempfohlenem

Ingenieur

mit 25jähriger Praxis und reicher Erfahrung im Konstruieren, Projektierung und Disposition, Geschäftsführung und Patentwesen, langjähriger Betriebsleiter und Oberingenieur grosser Werke. Kapitaleinlage nur gegen volle Sicherstellung. Offerten erbeten unter Chiffre Z. D. 4854 an die Ann.-Exp.

Rudolf Mosse, Zürich.

Keine Holzbalken mehr!!

Ingenieur macht das Angebot, ein gesetzlich geschütztes neues System von armierten Betondecken bekanntzugeben, das zum gleichen Preise wie das Holz-Balkenwerk ausgeführt werden kann.

Grosse Ersparnis! Festigkeit durchaus gewährleistet!

Patente zu verkaufen.

Angebote unter A. B. G. 1873 an die Firma

F. Klostermann & Co., Patentanwälte, Zürich-Wildpark.

Wasserbau-Ingenieur,erfahren in der Projektierung und Ausführung von Wasserkraftanlagen, **gesucht.**

Offerten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie an

Oskar von Miller, München.

Lichtpausanfalt Helvetia, Zürich ISchiffe 51 — **Ryffel & Michaud** — Schiffe 51
Telephon 6027 **Spezialität:** Telephon 6027**Trockenverfahren (Plandruck):**Kopien in tiefschwarzen, scharfen Linien, auf beliebigen Grundton und in jeder gewünschten Farbe auf Paus-, Zeichen- oder Tonpapier, **Karton** oder Leinwand in div. Stärken.**Negrographie. Sepiaverfahren. Heliographie.**

Musterzimmer. Vorzügliche Einrichtung. Elektrische Beleuchtung. Sorgfältige, prompte und billige Bedienung. Muster und Preisliste zu Diensten. Verlangen Sie den Besuch unseres Repräsentanten.

Verkauf von **Heliographie-, Paus- und Zeichenpapier.**

Billigste Bezugsquelle.

Kamine, Oefen

erstellen

Schoch & Bodmer
Ofenfabrik

Holbeinstr. 22 Zürich V.

Holz
Kohlen
Gas
Kamine**Patent-Ausbeutung.**

Für die Ausbeutung des schweiz. Patentes Nr. 19358, betreffend: Neuerung an automatischen Zentral-Kupplungen für Eisenbahnwagen, wird vom Patentinhaber, William Samuel Laycock in Sheffield, ein Fabrikant bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen. Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma

H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Cie.,
Schützengasse 29, ZÜRICH I.**SIDEROSTHEN - LUBROSE**

in allen Farben-Nuancen



Bester Schutz-Anstrich für Eisen, Zement, Beton, Mauerwerk, gegen Anrostungen u. chem. Einwirkungen. Isolationsmittel gegen Feuchtigkeit.

General-Vertretung für die Schweiz:
JUNG & BAUMANN, ZÜRICH.**Exposition Internationale**

des

Applications de l'Electricité

Marseille, Avril - Octobre 1908.

L'Exposition comprendre les groupes principaux suivants:

1° Transport et distribution de l'énergie électrique. — 2° Applications de la force motrice électrique à l'industrie en général. — 3° Applications de l'énergie électrique à l'industrie domestique. — 4° Applications aux usages domestiques. — 5° Eclairage public et éclairage privé. — 6° Chauffage et ventilation. — 7° Applications aux Appareils de levage et de manutention. — 8° Applications aux Mines et carrières. — 9° Applications à la Traction. — 10° Applications à l'Agriculture. — 11° Applications à l'Art militaire au Génie maritime. — 12° Electro-Chimie, Electro-Métallurgie, et industries qui s'y rattachent. — 13° Télégraphie et Téléphonie. — 14° Electricité médicale. — 15° Instruments de mesure et de contrôle. — 16° Matières premières et produits utilisés par l'Industrie électrique. — 17° Enseignement de l'Electricité. — 18° Industries diverses, produits divers.

Les groupes 7, 8, 9 et 10 présenteront un intérêt particulier pour les constructeurs spécialisés dans les objets qui s'y rattachent et comprennent, pour généraliser l'emploi de l'énergie électrique

tous les appareils, machines et outils

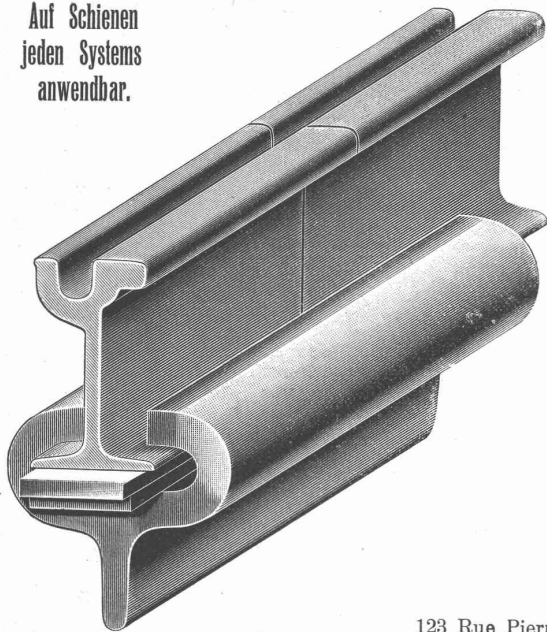
susceptibles de commande électrique.

A l'occasion de l'Exposition il sera institué en septembre courant un

Congrès International des Applications de l'Electricité

dans lequel toutes les questions se rattachant aux applications de l'Electricité seront traitées, et qui, dès maintenant permet d'escompter un gros succès de fréquentation.

Auf Schienen
jeden Systems
anwendbar.



Unverbiegbares Geleise

Verkeilung mit Hochdruck.

(A. Ambert's System)

Beseitigung der Laschen,
Bolzen und elektrischen
Kupfer-Verbindungen
Festigkeit
Sparsamer Unterhalt
Sicherheit

Für jegliche Auskunft wende man sich an:

Jules Bouteille & fils

Schienen, Schwellen und Zubehör

123 Rue Pierre Corneille à Lyon ou à Bellerive près Genève (Schweiz).

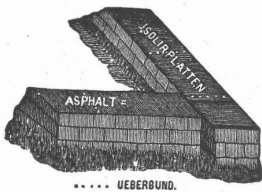
Düsseldorfer Röhrenindustrie Düsseldorf- Oberbilk

empfehl

schmiedeeiserne Röhren bis 1200 mm Durchmesser,
gerade und gebogen,  

für Dampf-Leitungen, Wasser-Leitungen, Turbinen-Leitungen, hydraulische Anlagen,
Kondensations-Anlagen etc. mit allen erforderlichen Verbindungen u. Formstücken.

Vertreter für die Schweiz: **G. A. Bourgeois-Richter, Ing., Zürich II, Breitingenstr. 5.**



Gold. Medaille Zürich 1894

Gysel & Odinga vorm. Brändli & Cie.

Telegramme: Asphalt Horgen

Asphalt-Fabrik Käpfnach in Horgen

Telephon Holzement-, Dachpappen- und Isoliermittel-Fabrik Telephon
empfehlen sich für Spezialitäten: **Asphaltarbeiten** aller Art, **wasserdichte Isolierungen**, **Trockenlegung**
feuchter Lokale, **Asphaltterrassen** mit u. ohne Plättlibelag, **Holzplästerungen**, **Holzzementbedachungen**,
Konkurrenzpreise. Parquets in Asphalt. Weitgehende Garantie.

Gewerkschaft Grillo, Funke & Co.

Gelsenkirchen-Schalke

Siemens-Martin-Stahlwerk, Blechwalzwerk, Wellrohrwalzwerk, Wassergas-Schweisswerk

liefert als Spezialitäten:

mit Wassergas aus eigenem S.-M. Flusseisen

geschweisste Rohre

von 450 mm Durchmesser bis zu den grössten Weiten und in Wandstärken bis zu 40 mm für
Dampf-, Wind-, Gas-, Wasser-, Kanalisation-, Dücker- und Turbinen-Leitungen.

Tel.-Adr.: Blechwalzwerk Gelsenkirchen. Kostenanschläge bereitwilligst. 1600 Arbeiter.

Holenbrunner Mosaikplatten

Holenbrunn in Bayern

härtester und dauerhaftester Bodenbelag.

Spezialität: **Granit-Mosaikplatten**

unübertroffener Bodenbelag für grosse Räume: Kasernen, Krankenhäuser, Bahnhöfe, Kirchen, Schulen, Maschinenhäuser, Schlachthof-Anlagen, Fabrikräume, Bürgersteige etc. etc.

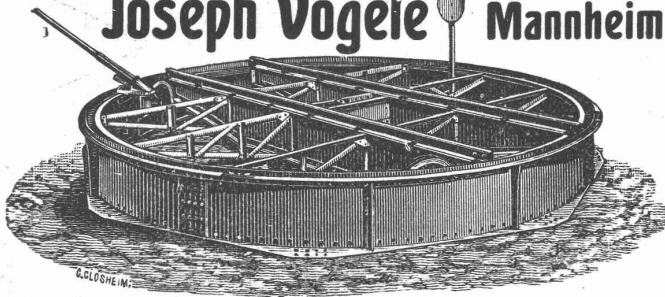
Anzeige.

Maschinen-Ingenieur.

Die unterzeichnete Verwaltung sucht einen geprüften Maschinen-Ingenieur, dem — je nach seiner Eignung — entweder die Leitung einer Werkstätte eventuell eines mit kleiner Reparaturwerkstätte für die laufende Unterhaltung von Lokomotiven und Wagen verbundenen Heizhauses oder aber die Leitung des maschinentechnischen Bureaus sowie die gleichzeitige Vertretung des Ober-Maschinen-Ingenieurs der diesseitigen Verwaltung in Abwesenheitsfällen übertragen werden soll. — Der Bewerber muss ein im maschinentechnischen Eisenbahnbetriebsdienste erfahrener, geprüfter Maschinen-Ingenieur sein; er muss den Lokomotivführerdienst praktisch erlernt haben und sowohl als Betriebsleiter als auch in der laufenden Reparatur von Eisenbahnbetriebsmitteln praktische Erfahrungen besitzen, ausserdem die Kenntnis der französischen Sprache. — Mit der Stelle ist Pensionsberechtigung verbunden. — Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angaben über bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüche und Termin des möglichen Dienstantrittes werden an untenstehende Adresse erbeten.

Direktion der Orientalischen Eisenbahnen in Konstantinopel.

Joseph Vögele Mannheim



liefert seit 1842:
 Welchen jeder Bauart und Spurweite für Haupt- und Nebenbahnen;
 Federzungenwelchen, Patent Bochumer Verein.
 Herzstücke; Kreuzungen;
 Drehschelben und Schlebeebühnen für Lokomotiven und Wagen, mit Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb.
 Ranglerwinden, Spills, elektr. angetrieben,
 Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz:

W. Wolf, Ing., Zürich.

EUBÖOLITH

Bester Boden für Fabriken, Schulen, Spitäler
 ■ ■ ■ ■ ■ und Geschäftshäuser ■ ■ ■ ■ ■

Euböolith-Werke (Emil Séquin)
 Olten.

Maschinenfabrik

Wächter Oertmann A.-G., Zürich

Vereinigung der früheren Firmen:

A. Wächter-Leuzinger & Co.

Wäscherei-Maschinen,
 Komplette Wäscherei-Anlagen
 Jeden Umfanges.

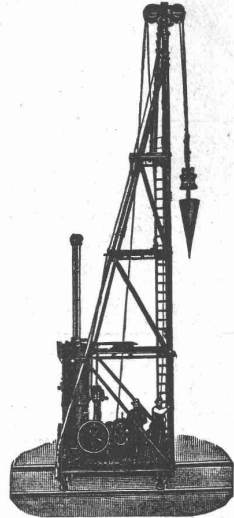
Richard Oertmann & Co.

Kochapparate
 und Moderne Küchen-Anlagen
 für alle Zwecke.

Bauschule
Bstrelitz in Mecklenb.
 Einzelnterr. Eintritt tgl.
 Unterricht n. Methode Hilttenkofer.
 Programm unberech. v. Sekretariat.

Baugrundstössel-Rammen

zur Herstellung tragfähiger
Betonpfeiler und gleichzeitiger
Bodenkomprimierung.



Menck & Hambrock

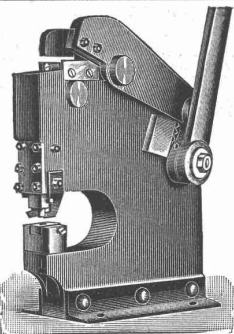
G. m. b. H.

Altona-Hamburg 32.

Zement u. Beton

Angesehenste Wochenschrift
 für Beton u. Eisenbetonbau
 Probenummern kostenfrei
 Berlin N.W. 21. — Dreyestr. 64.

„Pat.“ Betoneisenscheeren



Sägezahnstanzen

Spezialfabrikation von **Scheeren**
 u. **Stanzen**, ganz in Stahl und
 Schmiedeeisen.

Willy Pape, Zürich IV.

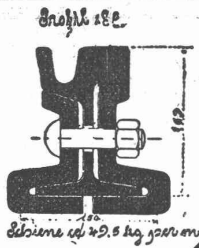
Schlackenwolle

liefern in Ia. Qualität

Gysel & Odinga

Asphalt-Fabrik Käpfnach
 vormals Brändli & Cie.,

Horgen.



Als Vertreter des
Stahlwerks-Verband Düsseldorf

für Rillenschienen-Oberbau liefern wir:

Rillenschienen mit den dazugehörigen Laschen und sonstigem Kleineisenzeug.

und als Vertreter der **Phönix-Werke** in RUHRORT
Weichen und Kreuzungen hierzu.

Wir empfehlen uns ferner zur Lieferung von **Eisenbahn-Oberbau-Material** als:

Stahlschienen, Flusseisenschwellen, Kleineisenzeug

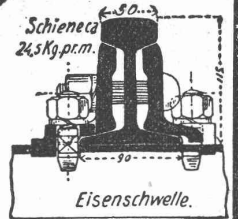
Weichen — Kranen — Drehscheiben — Schiebebühnen

Personen-, Gepäck- und Güterwagen etc.

für Normal-, Sekundär- und Bergbahnen.

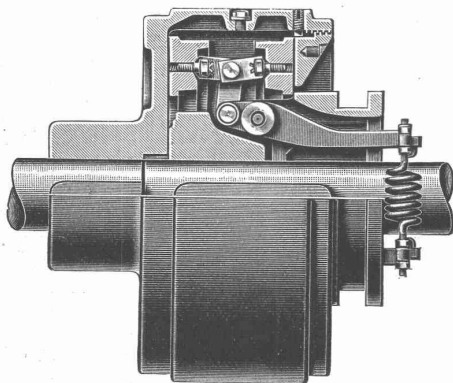
Für Offertstellung in diesen Materialien, Einsendung von Zeichnungen,
Anfertigung kompletter Oberbaupläne halten wir uns empfohlen:

FRITZ MARTI AKT.-GES. BERN.



BENN KUPPLUNG

Patentiert in allen Industriestaaten
und überall als die **beste** und **zuverlässigste** Reibungskupplung anerkannt



Reibungsflächen Eisen auf Eisen
Keine Holzbacken
Reibungsflächen laufen in Oel
Vollständig geschlossen
Reibungsflächen scheibenförmig
Keine vorstehenden Teile

Zum Ein- oder Ausrücken bei jeder Kraft und Geschwindigkeit während
des Betriebes.

TRANSMISSIONEN

KOMPLETTE ANLAGEN FÜR ALLE INDUSTRIEZWEIGE.

SELLERSLAGER mit RINGSCHMIERUNG, mit herausnehmbarer unterer Laufschaale, Patent, als Steh- lager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsollager.
FESTE STEHLAGER mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzeschalen für Massiv- und Hohlwellen

GESELLSCHAFT der L. von ROLL^{SCHEN} EISENWERKE.

EISENWERK CLUS.



Anerkannt beste

Dynamit-Sorten

für alle Sprengzwecke

sowie

Zündschnüre und Kapseln

liefert

Dynamit Nobel, A.-G., Zürich

Fabrik in Isleten (Uri).

Mythenstrasse 21.

Dépôts in der ganzen Schweiz.

Telephon 3623.